Beiblatt „laufende Selbständigkeit“ zum Grundantrag auf Leistungen nach dem SGB II – Bürgergeld –

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen

ⓘ Die Antragsformulare und Ausfüllhilfen finden Sie auch im Internet unter www.kreis-guetersloh.de/jobcenter

Bearbeitungsvermerke
Nur vom Jobcenter auszufüllen

Eingangsstempel

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise erhalten Sie beim Jobcenter Kreis Gütersloh sowie ergänzend im Internet unter www.kreis-guetersloh.de/dsgvo.

Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.

1. Persönliche Daten der antragstellenden Person

Antragstellende Person und Vertretung der Bedarfsgemeinschaft

Anrede	Vorname

Nachname / Familienname	Geburtsdatum

2. Daten der selbständigen Person

Name / Familienname	Vorname

Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID)	

3. Allgemeines

Als selbständig erwerbstätige Person kann ein Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II bestehen. Das hängt davon ab, ob die selbständige Person und die weiteren Personen der Bedarfsgemeinschaft die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, also insbesondere den Lebensunterhalt – auch unter Berücksichtigung des Einkommens, das aus der selbständigen Erwerbstätigkeit erziel wird – nicht sichergestellt wird.

Damit das Jobcenter eine Berechnung des Einkommens aus Selbständigkeit durchführen kann, muss zunächst die Anlage EKS mit den erwarteten Einnahmen und Ausgaben ausgefüllt und beim Jobcenter abgeben werden. Auf dieser Grundlage wird über den Antrag entschieden und gegebenenfalls vorläufig Leistungen bewilligt. Nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes müssen die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben angeben werden, damit die vorläufige Bewilligung überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden kann. Auch hierfür wird die Anlage EKS verwendet.

Ist das tatsächliche Einkommen (Gewinn) im Bewilligungszeitraum rückblickend höher gewesen, als bei der Antragsstellung geschätzt wurde, müssen Sie und die weiteren Personen Ihrer Bedarfsgemeinschaft, die Leistungen nach dem SGB II erhalten haben, die zuviel erhaltenen Leistungen nach Erhalt der abschließenden Entscheidung über den Leistungsanspruch erstatten.

Wurden geringere Einnahmen als erwartet erzielt, werden Ihnen und den weiteren Personen in Ihrer Bedarfsgemeinschaft die zusätzlich zustehenden Leistungen im Rahmen der abschließenden Entscheidung bewilligt und nachgezahlt.

4. Angaben zur selbständigen Tätigkeit

Bitte nachfolgend Angaben zu der laufend ausgeübten selbständigen Tätigkeit machen.

1. In welchem zeitlichen Umfang wird das Gewerbe ausgeübt? _____ Stunden/Woche

2. Wurde das Gewerbe insolvent gemeldet?

   ☐ nein ☐ ja, dann bitte den Nachweis über die Insolvenzeröffnung als Anlage beifügen.

3. Machen Sie PKW-Kosten geltend?

   ☐ nein ☐ ja, zu welchem Anteil wird der PKW gewerblich genutzt? _____ %

   ☐ unter 50% => betriebliche Fahrten _____ Kilometer/monatlich

   ☐ über 50% => private Fahrten _____ Kilometer/monatlich

   Falls vorhanden fügen Sie bitte das Fahrtenbuch als Anlage bei.

4. Machen Sie Telefonkosten geltend?

   ☐ nein ☐ ja, zu welchem Anteil wird der Telefonanschluss privat genutzt? _____ %
   Bitte die Telefonrechnungen der letzten zwei Monate als Anlage beifügen.

5. Wird das Gewerbe gefördert?

   ☐ nein ☐ ja, dann bitte den entsprechenden Bewilligungsbescheid als Anlage beifügen.

6. Wird das Gewerbe (zum Teil) in der privaten Wohnung ausgeübt?

   ☐ nein ☐ ja, dann bitte einen Grundriss der Wohnung beifügen, indem die gewerblich genutzten Räume markiert wurden. Ferner bitte Nachweise zur Abgrenzung zwischen privaten und gewerblichen Kosten beifügen (Grundmiete, Heizkosten usw.).

5. Nachweise

Dieser Erklärung wurden die nachfolgenden Unterlagen beigefügt:

- ☐ ausgefüllte Anlage EKS unter Beachtung der Hinweise
- ☐ Gewerbeanmeldung oder Reisegewerbekarte (alle der bisher getätigten Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen) bzw. Bestätigung des Finanzamtes bei Freiberuflern
- ☐ Kontoauszüge der letzten drei Monate des Geschäftskontos
- ☐ Gewinnermittlung aus dem Vorjahr
- ☐ vorläufige Gewinnermittlung aus den bisherigen Quartalen des laufenden Jahres (Betriebswirtschaftliche Auswertung, Einnahme-Überschuss-Rechnung) mit Summen- und Saldenliste
- ☐ den aktuellsten Einkommens-, Gewerbe- und Umsatzsteuerbescheid
- ☐ Nachweise zu allen regelmäßig wiederkehrenden Betriebsausgaben - soweit diese vorhanden sind. Hierzu zählen beispielsweise Raummieten, Versicherungen, KFZ- und Telefonkosten.

6. Hinweise für Selbständige

Die „Hinweise für Selbständige“ habe ich und die selbständig erwerbstätige Person der Bedarfsgemeinschaft erhalten, gelesen und zur Kenntnis genommen.

Insbesondere wurden die nachfolgenden Punkte aus den Hinweisen zur Kenntnis genommen:

- **Einkommensermittlung bei Selbständigen**
- **Betriebseinnahmen**
- **Betriebsausgaben**
- **Berücksichtigung von nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben**
- **vorläufige und abschließende Angaben und**
- **Bewilligungszeitraum**

Beachten Sie bitte, dass Ausgaben grundsätzlich nachgewiesen werden müssen. Reichen Sie bitte grundsätzlich keine Originalbelege, sondern Kopien ein.
Die von Ihnen angegebenen Betriebseinnahmen und -ausgaben werden durch das Jobcenter geprüft. Dieses setzt nach der Vorlage der Unterlagen und der Prüfung das anzurechnende Einkommen fest.

7. Bestätigung und Unterschrift der antragstellenden Person

Ich bestätige, dass die Angaben (Nummer 1 bis 6) vollständig und richtig sind.

Ort und Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Kennen Sie schon unsere digitalen Services auf unserer Homepage?
Dort können Sie diesen Antrag auch online stellen.

Einfach QR-Code scannen und loslegen.

Alternativ erreichen Sie unseren digitalen Service auch unter
www.kreis-guetersloh.de/jobcenter-digital.

SCAN ME

Bearbeitungsvermerke (Nur vom Jobcenter auszufüllen)

☐ In den folgenden Abschnitten wurden im Beisein der antragstellenden Person/en vorgenommen:

Handzeichen, Datum:	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

☐ Sonstige Anmerkungen des Jobcenters: